

Informationen zum Datenschutz für das Programm KÜNSTLICHE INTELLIGENZ FÜR DIE WISSENSCHAFT

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Universität Potsdam
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-0
Telefax: +49 331-97 21 63
www.uni-potsdam.de

Verarbeitete Arten von Daten

- Stammdaten (wie Titel, Vorname, Name, Namenszusätze)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Mitgliedschaft in der Potsdam Graduate School
- Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang
- Institutionelle Zugehörigkeit (wie Universität Potsdam, Außeruniversitäre Forschungseinrichtung, Fakultät, Institut, Lehrstuhl)
- Angaben zum Fachkenntnissen sowie
- weitere Daten aus den Bewerbungsunterlagen wie Motivationsschreiben.

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich aus Anlass des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens unmittelbar bei Ihnen erhoben, vor allem aus den Bewerbungsunterlagen. Nicht hinzugezogen werden personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken).

Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung eines Bewerbungs- und Auswahlverfahrens sowie die Durchführung des Programms KÜNSTLICHE INTELLIGENZ FÜR DIE WISSENSCHAFT.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 9 BbgHG.

Dauer der Datenspeicherung

Im Falle einer Zusage zur Teilnahme am Programm werden die erhobenen Daten bis zum Abschluss des Programms gespeichert. Nach Beendigung des Programms wird die E-Mail-Adresse für Alumni-Zwecke (Einladungen zu Veranstaltungen und Zusendungen von Informationen, die im Zusammenhang mit dem Programm stehen) für 24 Monate in der Potsdam Graduate School gespeichert.

Im Falle einer Absage werden die Bewerbungsunterlagen und die erhobenen Daten einschließlich E-Mail-Adresse nach Fortfall des Zwecks der Datenverarbeitung gelöscht.

